

## 330157-2026 - Result

Germany – Rectifiers – Technische Gebäudeausrüstung - Neubau GUW Weinheim Lützelsachsen (O324)

OJ S 92/2026 13/05/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Supplies - Services

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: MV Mannheimer Verkehr GmbH

Email: [vergabe@rnv-online.de](mailto:vergabe@rnv-online.de)

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Technische Gebäudeausrüstung - Neubau GUW Weinheim Lützelsachsen(O324)

Description: Die Mannheimer Verkehr GmbH (MV) beabsichtigt die Errichtung eines neuen Gleichrichterunterwerks (GUW) in Weinheim Lützelsachsen. Hierfür werden technische Ausrüstungen benötigt. Die Leistungen werden in 13 Losen ausgeschrieben.

Procedure identifier: bb6c3040-9f7b-4e98-983f-eb8edb384c87

Internal identifier: 004-26-E15

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

##### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31153000 Rectifiers

##### 2.1.2. Place of performance

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

##### 2.1.4. General information

**Legal basis:**

Directive 2014/25/EU

sektvo -

### 5. Lot

---

#### 5.1. Lot: LOT-0001

Title: Transformator

Description: Für ein Gleichrichterwerk (GUW) der RNV GmbH in Weinheim Lützelsachsen ist ein 2.500-kVA Drehstrom-Gießharz-Transformator Yy0 für die Versorgung von einem 6 pulsigen Silizium-Gleichrichter, Nennspannung bis 1000 V, Nennstrom 3000 A

Belastungsklasse VI nach DIN 41756, sowie ein 100 kVA Drehstrom-Gießharz-Transformator Yzn 5 im Schutzgehäuse IP23 anzubieten und frei Baustelle zu liefern.

Internal identifier: fbba060d-7116-4233-bd80-f612348da539

#### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31170000 Transformers

Additional classification (cpv): 31100000 Electric motors, generators and transformers, 31153000 Rectifiers, 31174000 Power supply transformers

#### 5.1.2. Place of performance

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

#### 5.1.3. Estimated duration

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

#### 5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

#### 5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### 5.1.10. Award criteria

##### Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

#### 5.1.15. Techniques

##### Framework agreement:

No framework agreement

##### Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

#### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

## **5.1. Lot: LOT-0002**

Title: Gleichrichter

Description: Für ein Gleichrichterunterwerk (GUW) in Weinheim Lützelsachsen ist im Netz der RNV GmbH ein 6-pulsiger Silizium-Gleichrichter für Nennspannung 750 VDC, Nennstrom 3.000A Belastungsklasse VI nach VDE 0558 Teil 11 anzubieten und frei Baustelle zu liefern.

Internal identifier: 8b06aa7f-2e4b-4f3f-b997-a1a1051e96c4

### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31153000 Rectifiers

### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim  
Postcode: 69469  
Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)  
Country: Germany

**5.1.3. Estimated duration**

Start date: 26/10/2026  
Duration end date: 27/11/2026

**5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 0

**5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.  
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

**5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

**5.1.10. Award criteria**

**Criterion:**

Type: Price  
Name: Preis  
Description: Preis  
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)  
Award criterion number: 100

**5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe  
Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3)Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

## **5.1. Lot: LOT-0003**

Title: Gleichstromanlage

Description: Für ein Gleichrichterunterwerk (GUW) in Weinheim Lützelsachsen ist im Netz der RNV GmbH eine 5-feldrige Gleichstromanlage bestehend aus einem Kombifeld Plusverteilung/ Gleichrichterbedienfeld mit 4 Streckenabgangsfeld anzubieten und frei Baustelle zu liefern.

Internal identifier: 36e2a853-c949-4a5e-a03c-ac53ea9c4654

### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31153000 Rectifiers

Additional classification (cpv): 31151000 Static converters, 31200000 Electricity distribution and control apparatus, 31210000 Electrical apparatus for switching or protecting electrical circuits, 31230000 Parts of electricity distribution or control apparatus, 31682000 Electricity supplies, 31682300 Medium-voltage equipment

### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

### 5.1.3. Estimated duration

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

### 5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

### 5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### 5.1.10. Award criteria

#### Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

### 5.1.15. Techniques

#### Framework agreement:

No framework agreement

#### Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2)Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

#### **5.1. Lot: LOT-0004**

Title: Niederspannungshauptverteilung

Description: Für ein Gleichrichterunterwerk (GUW) in Weinheim Lützelsachsen ist im Netz der RNV GmbH eine Niederspannungshauptverteilung mit einem 400VAC und 60VDC Teil anzubieten und frei Baustelle zu liefern.

Internal identifier: d1e13daf-cd70-4786-892e-9d670d6c09ba

##### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31153000 Rectifiers

Additional classification (cpv): 31200000 Electricity distribution and control apparatus, 31230000 Parts of electricity distribution or control apparatus, 31682300 Medium-voltage equipment

##### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

##### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

##### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 0

##### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

### **5.1. Lot: LOT-0005**

Title: Batterie mit Ladegleichrichter

Description: Für ein Gleichrichterunterwerk (GUW) in Weinheim Lützelsachsen ist im Netz der RNV GmbH eine Batterie mit Ladegleichrichter anzubieten und frei Baustelle zu liefern.

Internal identifier: ece0220a-0465-465b-8f93-510ed70857b8

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31153000 Rectifiers

Additional classification (cpv): 31158100 Battery chargers, 31440000 Batteries

#### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

#### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

#### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 0

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

**Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

#### **5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

## **5.1. Lot: LOT-0006**

Title: Montagearbeiten

Description: Für ein Gleichrichterunterwerk (GUW) in Weinheim Lützelsachsen im Netz der RNV GmbH sind Montagearbeiten anzubieten und frei Baustelle zu liefern.

Internal identifier: b22830e8-7c4a-46f2-87a9-ed1d190d3a18

### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 51112000 Installation services of electricity distribution and control equipment

Additional classification (cpv): 31153000 Rectifiers, 45311000 Electrical wiring and fitting work, 45311200 Electrical fitting work, 45314300 Installation of cable infrastructure, 45314310 Installation of cable laying, 45315700 Switching station installation work, 45317000 Other electrical installation work, 45317300 Electrical installation work of electrical distribution apparatus, 51112200 Installation services of electricity control equipment

### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 0

### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### **5.1.10. Award criteria**

**Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

### **5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

### **5.1. Lot: LOT-0007**

Title: Fernwirk-Steuerschrank

Description: Für ein Gleichrichterwerk (GUW) der RNV GmbH in Weinheim Lützelsachsen ist ein Fernwirk-Steuerschrank anzubieten und frei Baustelle zu liefern.

Internal identifier: c23a02d0-1802-4376-ad53-2f7d87d2f83d

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31200000 Electricity distribution and control apparatus

Additional classification (cpv): 31162000 Parts of transformers, inductors and static converters, 31210000 Electrical apparatus for switching or protecting electrical circuits, 31682000

Electricity supplies

#### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

#### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

#### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 0

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. §

160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

## **5.1. Lot: LOT-0008**

Title: Montage Fernwirk-Steuerschrank

Description: Fernwirkshrank und Kabel innerhalb des Stationsgebäudes montieren

Internal identifier: 7636907a-6d5f-4db9-91ac-3325f70b1e01

### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 51112000 Installation services of electricity distribution and control equipment

Additional classification (cpv): 31200000 Electricity distribution and control apparatus, 31210000 Electrical apparatus for switching or protecting electrical circuits, 31230000 Parts of electricity distribution or control apparatus, 45311000 Electrical wiring and fitting work, 45311100 Electrical wiring work, 45311200 Electrical fitting work, 45316000 Installation work of illumination and signalling systems, 45316200 Installation of signalling equipment, 45317000 Other electrical installation work, 45317300 Electrical installation work of electrical distribution apparatus, 51112200 Installation services of electricity control equipment

#### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

#### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

#### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 0

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass

dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

## **5.1. Lot: LOT-0009**

Title: Engineering FW-Anbindung

Description: Koordination, Test und Inbetriebnahme einer Fernwirkstation

Internal identifier: b73d1a2c-17f2-4135-bcd3-1d54fc174ec7

### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 51112000 Installation services of electricity distribution and control equipment

Additional classification (cpv): 31153000 Rectifiers, 45316200 Installation of signalling equipment, 45317000 Other electrical installation work, 45317300 Electrical installation work of electrical distribution apparatus, 51112200 Installation services of electricity control equipment

#### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

#### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

#### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 0

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

## **5.1. Lot: LOT-0010**

Title: Standardmontageplatte V2

Description: Fertigung und Montage einer Standardmontageplatte für die Fernwirkanbindung eines Gleichrichterunterwerkes

Internal identifier: 26e1f80a-e96c-432f-8b38-f96fafeeab0e

### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31210000 Electrical apparatus for switching or protecting electrical circuits

Additional classification (cpv): 31162000 Parts of transformers, inductors and static converters, 31200000 Electricity distribution and control apparatus, 31682000 Electricity supplies

### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

### 5.1.3. Estimated duration

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

### 5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

### 5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### 5.1.10. Award criteria

#### Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

### 5.1.15. Techniques

#### Framework agreement:

No framework agreement

#### Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160

Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

## **5.1. Lot: LOT-0011**

Title: Steuerplatte für Batterieüberwachung

Description: Teile für Steuerplatte für die Batterieüberwachung, Aufbau der Steuerplatte f. d. Batterieüberwachung, Verkabelung der Steuerplatte für die Batterieüberwachung

Internal identifier: 3908572e-556c-4872-b0e5-61d92fd0d645

### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31682000 Electricity supplies

Additional classification (cpv): 31200000 Electricity distribution and control apparatus, 31210000 Electrical apparatus for switching or protecting electrical circuits, 51112000 Installation services of electricity distribution and control equipment

### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 0

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

## **5.1. Lot: LOT-0012**

Title: Lieferung Messeingangskarten

Description: Lieferung der analogen Messeingangskarten

Internal identifier: eedcf452-2dc1-48ca-b2b9-6acb31302b03

### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31210000 Electrical apparatus for switching or protecting electrical circuits

Additional classification (cpv): 31153000 Rectifiers

### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 0

### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### **5.1.10. Award criteria**

**Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

#### 5.1.15. Techniques

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

## **5.1. Lot: LOT-0013**

Title: Integration der Steuerplatte Batterieüberwachung

Description: Parametrierung und Programmierung, Inbetriebnahme, Anbindung ins Leitsystem

Internal identifier: 5e9dc5dc-cdf9-4365-b505-9279fc6edc61

### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 51112000 Installation services of electricity distribution and control equipment

### **5.1.2. Place of performance**

Town: Weinheim

Postcode: 69469

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 26/10/2026

Duration end date: 27/11/2026

### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 0

### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### **5.1.10. Award criteria**

#### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

### **5.1.15. Techniques**

#### **Framework agreement:**

No framework agreement

#### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

## 6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 563 006,09 EUR

**6.1. Result lot identifier: LOT-0001**

Winner selection status: No winner was chosen and the competition is closed.

The reason why a winner was not chosen: All tenders, requests to participate or projects were withdrawn or found inadmissible

**6.1.4. Statistical information**

**Received tenders or requests to participate:**

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

**6.1. Result lot identifier: LOT-0002**

Winner selection status: At least one winner was chosen.

**6.1.2. Information about winners**

**Winner:**

Official name: GVA Leistungselektronik

**Tender:**

Tender identifier: 2026698925 - Los: 2

Identifier of lot or group of lots: LOT-0002

Value of the tender: 41 890,00 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

**Contract information:**

Identifier of the contract: CON-0005 - GVA Leistungselektronik

Date on which the winner was chosen: 08/05/2026

Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

**6.1.4. Statistical information**

**Received tenders or requests to participate:**

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

**Range of tenders:**

Value of the lowest admissible tender: 41 890,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 41 890,00 EUR

**6.1. Result lot identifier: LOT-0003**

Winner selection status: At least one winner was chosen.

**6.1.2. Information about winners**

**Winner:**

Official name: Werner Braun Beratung Planung von el. Anlagen GmbH

**Tender:**

Tender identifier: 2026698108 - Los: 3

Identifier of lot or group of lots: LOT-0003

Value of the tender: 309 276,00 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

**Contract information:**

Identifier of the contract: CON-0004 - Werner Braun Beratung Planung von el. Anlagen GmbH

Date on which the winner was chosen: 08/05/2026

Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 309 276,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 309 276,00 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0004

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: EAI GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2026697331 - Los: 4

Identifier of lot or group of lots: LOT-0004

Value of the tender: 18 393,00 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0002 - EAI GmbH

Date on which the winner was chosen: 08/05/2026

Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 18 393,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 18 393,00 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0005

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: Steurer GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2026701558 - Los: 5

Identifier of lot or group of lots: LOT-0005

Value of the tender: 13 947,63 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0007 - Steurer GmbH

Date on which the winner was chosen: 08/05/2026

Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 13 947,63 EUR

Value of the highest admissible tender: 13 947,63 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0006

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: EAI GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2026697331 - Los: 6

Identifier of lot or group of lots: LOT-0006

Value of the tender: 124 364,50 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0002 - EAI GmbH

Date on which the winner was chosen: 08/05/2026

Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 124 364,50 EUR

Value of the highest admissible tender: 124 364,50 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0007

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: EAI GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2026697331 - Los: 7

Identifier of lot or group of lots: LOT-0007

Value of the tender: 6 373,00 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0002 - EAI GmbH  
Date on which the winner was chosen: 08/05/2026  
Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 6 373,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 6 373,00 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0008

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: EAI GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2026697331 - Los: 8

Identifier of lot or group of lots: LOT-0008

Value of the tender: 12 413,00 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0002 - EAI GmbH

Date on which the winner was chosen: 08/05/2026

Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 12 413,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 12 413,00 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0009

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: MVV Netze GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2026699136 - Los: 9

Identifier of lot or group of lots: LOT-0009

Value of the tender: 7 260,00 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0006 - MVV Netze GmbH

Date on which the winner was chosen: 08/05/2026

Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 7 260,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 7 260,00 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0010

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: SPA-GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2026697296 - Los: 10

Identifier of lot or group of lots: LOT-0010

Value of the tender: 22 583,95 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - SPA-GmbH

Date on which the winner was chosen: 08/05/2026

Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 22 583,95 EUR

Value of the highest admissible tender: 22 583,95 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0011

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: EGA-Elektrotechnik GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2026697780 - Los: 11

Identifier of lot or group of lots: LOT-0011

Value of the tender: 2 283,51 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0003 - EGA-Elektrotechnik GmbH

Date on which the winner was chosen: 08/05/2026

Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 2 283,51 EUR

Value of the highest admissible tender: 2 283,51 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0012

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: SPA-GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2026697296 - Los: 12

Identifier of lot or group of lots: LOT-0012

Value of the tender: 2 501,50 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - SPA-GmbH

Date on which the winner was chosen: 08/05/2026

Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 2 501,50 EUR

Value of the highest admissible tender: 2 501,50 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0013

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: SPA-GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2026697296 - Los: 13

Identifier of lot or group of lots: LOT-0013

Value of the tender: 1 720,00 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - SPA-GmbH  
Date on which the winner was chosen: 08/05/2026  
Date of the conclusion of the contract: 12/05/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 1 720,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 1 720,00 EUR

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Official name: MV Mannheimer Verkehr GmbH

Registration number: 69e24894-b4a4-4e05-b717-22ca60845570

Postal address: Möhlstr.27

Town: Mannheim

Postcode: 68165

Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Country: Germany

Email: [vergabe@rnv-online.de](mailto:vergabe@rnv-online.de)

Telephone: +49 6214651730

Fax: +49 6214653111

Internet address: <https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/staedtige-gesellschaften/mkb-gmbh>

##### Roles of this organisation:

Buyer

### 8.1. ORG-0002

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: 1d8ddb29-ca75-433e-ace2-8ea30f3e66c1

Department: Vergabekammer Baden-Württemberg

Town: Karlsruhe

Postcode: 76137

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Contact point: Vergabekammer Baden-Württemberg

Email: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

##### Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

### 8.1. ORG-0003

Official name: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Registration number: eaf7ad94-04c8-477c-9f90-dfab11736d1a

Department: Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

Postal address: Möhlstraße 27  
Town: Mannheim  
Postcode: 68165  
Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)  
Country: Germany  
Contact point: Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)  
Email: [vergabe@rnv-online.de](mailto:vergabe@rnv-online.de)  
Telephone: +49 6214651730  
Fax: +49 6214653111  
Internet address: <https://www.rnv-online.de>

**Roles of this organisation:**

Organisation providing additional information about the procurement procedure  
Organisation providing offline access to the procurement documents

**8.1. ORG-0004**

Official name: SPA-GmbH  
Size of the economic operator: Small  
Registration number: f686461d-805a-4ad1-8319-f12091da445e  
Town: Dannstadt  
Postcode: 67125  
Country subdivision (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)  
Country: Germany  
Email: [rnv@spa-gmbh.de](mailto:rnv@spa-gmbh.de)  
Telephone: +496231942178

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0010, LOT-0012, LOT-0013**

**8.1. ORG-0005**

Official name: EAI GmbH  
Size of the economic operator: Small  
Registration number: 197840bf-4d1c-45f7-a789-8c885610f578  
Town: Mannheim  
Postcode: 68309  
Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)  
Country: Germany  
Email: [eai@eai-gmbh.de](mailto:eai@eai-gmbh.de)  
Telephone: 0621-701086

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0004, LOT-0006, LOT-0007, LOT-0008**

**8.1. ORG-0006**

Official name: EGA-Elektrotechnik GmbH  
Size of the economic operator: Small  
Registration number: dbba80d5-ab3c-4d66-b3c5-8eedec9e0beb  
Town: Dannstadt-Schauernheim  
Postcode: 67125  
Country subdivision (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)  
Country: Germany  
Email: [info@ega-tech.de](mailto:info@ega-tech.de)

Telephone: 06231917123

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0011**

**8.1. ORG-0007**

Official name: Werner Braun Beratung Planung von el. Anlagen GmbH

Size of the economic operator: Micro

Registration number: cafe6727-ddd7-457b-b574-59303745cb0d

Town: Ladenburg

Postcode: 68526

Country subdivision (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Country: Germany

Email: [braun-ladenburg@t-online.de](mailto:braun-ladenburg@t-online.de)

Telephone: +49 6203 181631

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0003**

**8.1. ORG-0008**

Official name: GVA Leistungselektronik

Size of the economic operator: Medium

Registration number: fa8210ba-2891-4636-929c-fa0392bc4bf2

Town: Mannheim

Postcode: 68307

Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Country: Germany

Email: [sales-eng@gva-power.de](mailto:sales-eng@gva-power.de)

Telephone: 0621 789920

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0002**

**8.1. ORG-0009**

Official name: MVV Netze GmbH

Size of the economic operator: Large

Registration number: c33f6d6d-d124-4be3-8a37-c7f591d60bc9

Town: Mannheim

Postcode: 68159

Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Country: Germany

Email: [netzdienstleistungen@mvv-netze.de](mailto:netzdienstleistungen@mvv-netze.de)

Telephone: 06212901800

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0009**

**8.1. ORG-0010**

Official name: Steuerer GmbH

Size of the economic operator: Small

Registration number: 4b9dfbbc-b3aa-4199-b39c-7b35afefcaff

Town: Karlsruhe  
Postcode: 76185  
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Country: Germany  
Email: [info@steuerer-batterien.de](mailto:info@steuerer-batterien.de)  
Telephone: 0721 9513730

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0005**

**8.1. ORG-0011**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: 0c6d9aa6-1bf9-4bce-b885-03708ed42617 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 30

Notice dispatch date: 12/05/2026 11:17:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 330157-2026

OJ S issue number: 92/2026

Publication date: 13/05/2026